

Die Tätigkeit der Vermessungstechnikerin und des Vermessungstechnikers setzt gute Mathematikkenntnisse, das besondere Interesse am Umgang mit Zahlen, zeichnerische Begabung und das Interesse an der Datenverarbeitung voraus. Außerdem muss die Bereitschaft bestehen, sich mit Gesetzen und anderen Vorschriften zu beschäftigen.

Während der Ausbildung werden Sie sich ein umfangreiches Wissen auf folgenden Gebieten aneignen:

- ✓ Mathematik
- ✓ Technisches Zeichnen
- ✓ Datenverarbeitung
- ✓ Instrumentenkunde
- ✓ Rechtskunde
- ✓ Grundwissen der Nachbargebiete:
- ✓ Geographie
- ✓ Photogrammetrie (Luftbildauswertung)
- ✓ Kartografie (Kartenherstellung)
- ✓ Umweltplanung



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kommen Sie vorbei, rufen uns an oder schicken uns eine Mail!  
Als Ansprechpartner stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite:

Frank Schimmelpfennig  
Vermessungs- und Katasteramt  
Tel.: 0 23 51 / 966 - 68 39  
e-mail: fschimmelpfennig@maerkischer-kreis.de

oder die Ausbildungsleiterin der Kreisverwaltung  
Gabriele Sprung  
Haupt- und Personalamt  
Tel.: 0 23 51 / 966 - 62 04  
e-mail: gsprung@maerkischer-kreis.de

## Was Sie sonst noch wissen sollten:

Es findet immer ein Eignungstest statt. Dieser besteht aus einem Aufsatz, einer Rechtschreibprüfung und einer Mathematikarbeit mit zeichnerischen bzw. geometrischen Elementen. Anhand des Testergebnisses erfolgt die engere Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber, die dann zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Märkischer Kreis  
Der Landrat  
Heedfelder Straße 45  
58505 Lüdenscheid



**Märkischer Kreis**

# VERMESSUNGS- TECHNIKER/IN

Ein Beruf mit Perspektive!

Die Ausbildung beim  
Märkischen Kreis



**Märkischer Kreis**

## Das Vermessungs- und Katasteramt informiert:

Unser Beruf verbindet Technik mit Verwaltung. Jeder kennt als Ergebnis unserer Arbeit die Landkarte. Aber auch wer bauen oder Grundstücke erwerben will, kommt zu uns.

## Wir liefern Daten . . .

für die Wirtschaft, für die Landes- und Umweltplanung und für die Verwaltung. Wir beraten Kunden und unterstützen sie bei ihren Rechtsgeschäften! Wir stellen die Veränderung unserer Landschaft fest. Zum schonenden Umgang mit der Umwelt liefern wir die Basisdaten.

## Vorbereiten von Vermessungen

Die Erdoberfläche ist heute in fast allen Einzelheiten erfasst. Vor jeder Messung stellt sich die Frage, welche Daten haben wir bereits? Jede Änderung muss vermessen, erfasst und gespeichert werden, damit unsere Unterlagen auf dem neuesten Stand bleiben. So können alle unsere Daten schnellstmöglich über den Computer abgerufen werden.

## Durchführen von Vermessungen

Außendienst - Sicherlich eine spannende Seite der Ausbildung! Aber Vorsicht: Der Berufsalltag sieht häufig anders aus und findet größtenteils im Innendienst statt. In der Ausbildung lernen Sie trotzdem alles kennen. Sie werden sehen, wie Gelände und Punkte aufgenommen werden, wie Messinstrumente funktionieren und zu bedienen sind, wie inzwischen Elektronik die Vermessungstechnik beherrscht, ja sogar wie Satelliten zur Ortsbestimmung verwendet werden. Nach Grenz- oder Vermessungspunkten in der Erde graben muss man auch und die Sonne scheint nicht immer!

## Auswerten von Vermessungen

Ohne Mathematik kommt unser Beruf nicht aus. Die Geometrie ist ein wesentlicher Teil der Ausbildung. Die Daten der Vermessungen werden aufbereitet und berechnet. Als Ergebnis erhalten wir schließlich Koordinaten und die Karte auf dem Computerbildschirm. Aber natürlich müssen Sie beweisen, dass Sie auch ohne Elektronik auskommen können. Außerdem lernen Sie die rechtlichen Zusammenhänge kennen und verstehen, wenn Grundstücke sich verändern oder sich dafür neue Besitzer finden.

## Wann beginnt die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt jeweils am 01.08. oder 01.09. eines Jahres. Sie dauert im Regelfall 3 Jahre und kann bei sehr guten Leistungen auf 2½ Jahre verkürzt werden.

In der Ausbildung erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung. Diese beträgt laut Tarifvertrag zur Zeit

1. Jahr: 611,23 EURO
2. Jahr: 659,55 EURO
3. Jahr: 703,89 EURO

Hinzu kommen gesetzlich vorgeschriebene Urlaubs- und Weihnachtsgelder. Außerdem können Sie sich über 26 Urlaubstage jährlich freuen.

## Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

Der Hauptschulabschluss ist Mindestvoraussetzung. Ein höherer Abschluss ist allerdings von Vorteil, denn die theoretischen Anforderungen sind sehr hoch.